

Aus dem
3. Universitätslehrgang
„Tiergestützte Therapie und tiergestützte Fördermaßnahmen“
der Veterinärmedizinischen Universität Wien

TÄTIGKEITSFELDER UND MÖGLICHE BERUFSBILDER IM BEREICH DER
TIERGESTÜTZTEN THERAPIE, DER TIERGESTÜTZTEN FÖRDERMASSNAHMEN UND
DER TIERGESTÜTZTEN PÄDAGOGIK

HAUSARBEIT
zur Erlangung der Qualifikation
**„Akademisch geprüfte Fachkraft für tiergestützte Therapie und tiergestützte
Fördermaßnahmen“**
der Veterinärmedizinischen Universität Wien

vorgelegt von
Menduri Schmid

Wien, im März 2007

Ich versichere,

dass ich diese Hausarbeit selbstständig verfasst, andere als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel nicht benutzt und mich keiner unerlaubten Hilfe bedient habe.

dass ich dieses Hausarbeitsthema bisher weder im In- noch im Ausland in irgendeiner Form als Prüfungsarbeit vorgelegt habe.

dass diese Arbeit mit der von dem/der BegutachterIn beurteilten Arbeit übereinstimmt.

Datum

Unterschrift

INHALTSVERZEICHNIS:

1	Einleitung	1
2	Bestehende Definitionen der tiergestützten Therapie, Fördermaßnahmen und Pädagogik	2
2.1	Definitionen der tiergestützten Therapie, Fördermaßnahmen und Pädagogik in der Fachliteratur	2
2.2	Definitionen der tiergestützten Therapie, Fördermaßnahmen und Pädagogik von bestehenden Organisationen	4
2.2.1	Definitionen auf Grundlage der Form der Durchführung der tiergestützten Arbeit	5
2.2.1.1	Delta Society	5
	Vorstellung der Organisation	5
	Definition der Animal Assisted Therapy (AAT) und Animal Assisted Activity (AAA) der Delta Society	6
	Ausbildungsformen der Delta Society	9
2.2.2	Bestehende Berufsbilder als Definitionskriterium	13
2.2.2.1	Institut für angewandte Ethologie und Tierpsychologie	13
	Vorstellung der Organisation	13
	Definition der tiergestützten Therapie, Fördermaßnahmen und Pädagogik des I.E.T.	14
	Definition des Therapiehundes/Therapietieres des I.E.T.	14
	Ausbildungsformen des I.E.T.	14
2.2.3	Definitionen die alle Maßnahmen umfassen die durch gezielten Einsatz eines Tieres positive Auswirkungen auf Erleben und Verhalten von Menschen haben	17
2.2.3.1	Verein „Tiere als Therapie“	17
	Vorstellung der Organisation	17
	Definition der tiergestützten Therapie des Vereins TAT	17
	Definition des Therapiehundes/Therapietieres des Vereins TAT	18
	Ausbildungsformen des Vereins TAT	18
	1. Basisausbildung zum TAT-Team	19
	2. Universitätslehrgang „Tiergestützte Therapie und tiergestützte Fördermaßnahmen“	25
	3. TAT-ÖKL Lehrgang „Tiergestützte Therapie und tiergestützte Fördermaßnahmen am Bauernhof“	29
2.2.3.2	Österreichisches Kuratorium für therapeutisches Reiten	35
	Vorstellung der Organisation	35
	Definition der tiergestützten Therapie des ÖKTR	36
	Definition des Therapiepferdes des ÖKTR	37
	Ausbildungsformen des ÖKTR	37
2.3	Darstellung der Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Definitionen der tiergestützten Therapie, Fördermaßnahmen und Pädagogik	38

3	Definitionen der Begriffe „Therapie“ und „Fördermaßnahme“ in bereits etablierten Gesundheitsberufen	42
3.1	Musiktherapie	42
3.1.1	Definition der Musiktherapie	42
3.1.2	Tätigkeitsfelder der MusiktherapeutInnen	43
3.1.3	Ausbildung zum/zur MusiktherapeutIn	43
3.1.4	Zulassungsvoraussetzungen	44
3.1.5	Prüfungsmodalitäten	45
3.1.6	Wozu qualifiziert die Ausbildung?	47
3.2	Physiotherapie	47
3.2.1	Definition der Physiotherapie	47
3.2.2	Tätigkeitsfelder der PhysiotherapeutInnen	48
3.2.3	Ausbildung zum/zur PhysiotherapeutIn	48
3.2.4	Zulassungsvoraussetzungen	49
3.2.5	Prüfungsmodalitäten	50
3.2.5	Wozu qualifiziert die Ausbildung?	50
3.3	Analyse der Begriffe „Therapie“ und „Fördermaßnahme“ in Gesundheitsberufen und im Allgemeinen	51
4	Entwurf eines Berufsbilds der tiergestützten Therapie	56
4.1	Allgemeine Überlegungen zu einem Berufsbild der tiergestützten Therapie	56
4.2	Ausarbeitung des Entwurfs des Berufsbilds	58
4.2.1	Allgemeine tiergestützte Therapie	59
4.2.1.1	Definition der allgemeinen tiergestützten Therapie	59
4.2.1.2	Berufsbild der allgemeinen tiergestützten Therapie	59
4.2.1.3	Tätigkeitsfelder der allgemeinen tiergestützten Therapie	60
4.2.1.4	Ausbildung	61
4.2.2	Tiergestützte Therapie am Bauernhof	61
4.2.2.1	Definition der tiergestützten Therapie am Bauernhof	61
4.2.2.2	Berufsbild der tiergestützten Therapie am Bauernhof	62
4.2.2.3	Tätigkeitsfelder der tiergestützten Therapie am Bauernhof	62
4.2.2.4	Ausbildung	53
4.2.3	Heilpädagogisches Reiten/-Voltigieren	64
4.2.3.1	Definition des heilpädagogischen Reitens/-Voltigierens	64
4.2.3.2	Berufsbild des heilpädagogischen Reitens/-Voltigierens	65
4.2.3.3	Tätigkeitsfelder des des heilpädagogischen Reitens/-Voltigierens	65
4.2.3.4	Ausbildung	66
4.3	Vereinbarkeit des Berufsbilds des/der TiertherapeutIn mit anderen Berufen	67
4.3.1	Vereinbarkeit mit dem Ärztegesetz	67
4.3.2	Vereinbarkeit mit dem Psychologengesetz	70
4.3.3	Vereinbarkeit mit dem Psychotherapiegesetz	71
4.3.4	Vereinbarkeit mit dem Bundesgesetz über die Regelung der gehobenen medizinisch-technischen Dienste	72
4.3.5	Vereinbarkeit mit dem Tierärztegesetz	72
4.3.6	Zusammenfassung	73

4.4	Kann die Berufsbezeichnung „TiertherapeutIn“ den im Berufsbild angegebenen Personen vorbehalten sein?	73
5	Schlussbetrachtung	75
6	Zusammenfassung	80
7	Literaturverzeichnis	81
8	Gesetze und Verordnungen	86
9	Lebenslauf	89